

Stadt Zürich, vertreten durch
ERZ Entsorgung + Recycling Zürich

Ausschreibung im offenen Verfahren
im Staatsvertragsbereich

«Planungsarbeiten und Bauherrenvertretung für Wertstoff-Sammelstellen»

Datum der Publikation: 27.11.2020

Inhaltsverzeichnis

1	TEIL A: AUSSCHREIBUNG	3
1.1	Allgemeine Angaben zur Ausschreibung	3
1.2	Preise.....	6
1.3	Eignungs- und Zuschlagskriterien	7
2	TEIL B: LEISTUNGSBESCHRIEB / SPEZIFIKATION	9
2.1	Grundlagen	9
2.2	Beschreibung der Leistungen.....	9
2.3	Abwicklung der einzelnen Projekte	10
2.4	Voraussichtliche Projekte	10
3	TEIL C: ANBIETERDOKUMENTE	12
3.1	Angebotsblatt	13
3.2	Angaben zu Referenzen.....	15
3.3	Erklärung des Anbieters	17
3.4	Angaben zur Unternehmung	18
4	TEIL D: WEITERE AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN.....	19
4.1	Vertragsentwurf	19
4.2	Zusätzliche Dokumente	19

1 TEIL A: AUSSCHREIBUNG

1.1 Allgemeine Angaben zur Ausschreibung

1.1.1 Geltendes Recht und Verfahrensart

Diese Ausschreibung erfolgt in Anwendung des Gesetzes über den Beitritt des Kantons Zürich zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen und der Submissionsverordnung des Kantons Zürich. Die Ausschreibung erfolgt im offenen Verfahren im Staatsvertragsbereich.

1.1.2 Ausschreibende Stelle

Ausschreibende Stelle ist die Stadt Zürich, vertreten durch:

ERZ Entsorgung + Recycling Zürich
Hagenholzstrasse 110
8050 Zürich

1.1.3 Gegenstand der Ausschreibung

ERZ betreibt 165 Sammelstellen (WST) für Wertstoffe (Altglas und Kleinmetall, Büchsen/Dosen), davon sind 48 WST zu Unterfluranlagen (UFC-W) umgebaut. Die einzelnen WST stehen dezentral auf öffentlichem sowie auch auf privatem Grund in der Stadt Zürich. Neue Entwicklungsgebiete, Umbauten von Liegenschaften, Strassenbauprojekte des Tiefbauamtes der Stadt Zürich (TAZ) und andere Faktoren beeinflussen das WST-Netz, das dadurch ständigen Änderungen unterworfen ist. Zudem muss es mit der Bevölkerungsentwicklung mitwachsen.

Für den Ausbau des WST-Netzes sind Planungsarbeiten, Bauarbeiten sowie eine Bauherrenvertretung für die einzelnen Projekte nötig. Die ausgeschriebene Leistung beinhaltet die Planung, Terminierung, Bauherrenvertretung, Bauleitung, Prüfung von Angeboten der Bauunternehmungen, Koordination sowie Überwachung aller Tiefbauarbeiten beim Einbau von UFC-W und der Erstellung von Oberflur-WST.

Die Planerdienstleistung und die Bauherrenvertretung wird für die Laufzeit vom 1. April 2021 bis 31. Dezember 2025 vereinbart. Die zu erbringenden Leistungen sind im Teil B, Leistungsbeschreibung Ziff. 2.2, detailliert beschrieben.

1.1.4 Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen.

1.1.5 Sprache und Anzahl der Angebotsunterlagen

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und in **zweifacher Ausfertigung einzureichen. Zusätzlich ist dem Angebot eine CD-ROM mit den Daten in elektronischer Form (pdf) beizulegen.**

1.1.6 Inhalt und Vollständigkeit der Angebote

Die Angebote müssen vollständig sein, insbesondere was die verlangten Informationen, technischen Daten, Unterlagen und Preise betrifft. Unvollständige Angebote werden ausgeschlossen.

Die Anbieter müssen ein Angebot einreichen, das die Vorgaben dieser Ausschreibung erfüllt. Das Angebot ist gemäss nachfolgenden Vorgaben zusammenzustellen.

- Sämtliche Unterlagen gemäss Eignungskriterien (Teil A Ziff. 1.3.1)
- Angebotsblatt (Teil C Ziff. 3.1)
- Angaben zu Referenzen (Teil C Ziff. 3.2)
- Erklärungen des Anbieters (Teil C Ziff. 3.3)
- Angaben zur Unternehmung (Teil C Ziff. 3.4)

1.1.7 Alternativangebote

Alternativangebote sind nicht erlaubt.

1.1.8 Dauer der Verbindlichkeit des Angebots

Eingehende Angebote sind bis 6 Monate über das Eingabedatum hinaus verbindlich.

1.1.9 Angebotsabgabe und Abgabetermin

Die Angebote sind in verschlossenem Umschlag oder Paket bis spätestens am **Mittwoch, 6. Januar 2021, 16.00 Uhr** an folgende Adresse, mit dem Vermerk «Nicht vor dem Ende der Angebotsfrist öffnen», einzureichen.

Stadt Zürich

ERZ Entsorgung + Recycling Zürich

Einkauf Hagenholz

Ausschreibung «Planungsarbeiten und Bauherrenvertretung für Wertstoff-Sammelstellen»

Hagenholzstrasse 110

8050 Zürich

Die Angebote müssen bis zu diesem Zeitpunkt bei der genannten Adresse eintreffen (das Datum des **Poststempels** ist **nicht massgebend**).

1.1.10 Entwurf für einen Vertrag

Im Falle des Zuschlages wird zwischen dem Anbieter und ERZ Entsorgung + Recycling Zürich basierend auf dem Vertragsentwurf gemäss Ziff. 4.1 ein Vertrag abgeschlossen. Mit der Einreichung eines Angebotes erklärt der Anbieter, dass er mit dem Entwurf des Vertrags einverstanden ist.

1.1.11 Eignungs- und Zuschlagskriterien

Sämtliche in der Ausschreibung gestellten Bedingungen müssen erfüllt sein. Die grundsätzliche Eignung der Anbieter zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistung wird gemäss der in Ziff. 1.3.1 definierten Eignungskriterien beurteilt.

Das preislich tiefste Angebot erhält den Zuschlag.

1.1.12 Angaben der Anbieter über ihre Unternehmung

Die Anbieter werden gebeten über ihre Unternehmung und über ihre Geschäftstätigkeit zu informieren (Ziff. 3.4).

1.1.13 Anerkennung der Ausschreibung

Mit der Abgabe eines Angebotes anerkennt der Anbieter die Bedingungen dieser Ausschreibung und bestätigt ferner, dass ihm alle Informationen, Daten und Angaben für die Abgabe eines Angebotes bekannt sind. Es ist Sache des Anbieters, sich allfällige zusätzliche Informationen zu beschaffen, die für die Abgabe eines Angebotes erforderlich sind.

1.1.14 Auskünfte

Auskünfte und Fragen zu dieser Ausschreibung können bis spätestens 14. Dezember 2020 über das Simap-Forum eingereicht werden. Die Fragen werden spätestens am 16. Dezember 2020 im Simap-Forum beantwortet und sind damit allen interessierten Anbietern, welche die Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen haben, zugänglich.

1.1.15 Arbeitsschutz, Arbeitsbewilligungen, Gesamtarbeitsverträge

Es ist Sache des Anbieters, im Falle des Zuschlags, bei den zuständigen Behörden allfällige erforderliche Bewilligungen, insbesondere Arbeitsbewilligungen für ausländische Arbeitskräfte einzuholen. Die entsprechenden Bewilligungen sind ERZ auf Verlangen vorzulegen.

Der Anbieter verpflichtet sich, für Leistungen in der Schweiz, die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die entsenderechtlichen Bestimmungen einzuhalten.

Er erklärt, gesetzliche Sozialabgaben und Versicherungsbeiträge sowie die übrigen Beiträge gemäss allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen und/oder Rahmenarbeitsverträgen, sofern vorhanden, geleistet zu haben. Des Weiteren verpflichtet sich

der Anbieter, für Leistungen in der Schweiz die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohngleichheit einzuhalten.

Zieht der Anbieter zur Vertragserfüllung Dritte bei, hat er diese schriftlich zu verpflichten, die vorgenannten Grundsätze ebenfalls einzuhalten und sie allfälligen weiteren Unterlieferanten ebenfalls weiter zu überbinden. Er beachtet beim Beizug Dritter seine Sorgfaltspflichten, welche ihm durch Art. 5 des Entsendegesetzes (EntsG, SR 823.20) sowie Art. 8b und 8c der Entsendeverordnung (EntsV, SR 823.201) auferlegt werden.

Informationen zum Thema Arbeits- und Lohnbedingungen in der Schweiz finden sich auf der Informationsplattform «entsendung.admin.ch». Auskünfte erteilt das kantonale Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA), Arbeitsbedingungen, Neumühlenquai 10, Postfach 8090 Zürich.

www.arbeitsbedingungen.zh.ch

Telefon: 043 259 91 00; E-Mail: ai@vd.zh.ch

1.1.16 Einsatz von Subunternehmen

Subunternehmer sind nicht zugelassen.

1.2 Preise

Die Anbieter müssen das beiliegende Angebotsblatt (Ziff. 3.1, Zuschlagskriterium) sowie die beiliegende Aufstellung der detaillierten Preisangaben (Ziff. 3.1.1) ausfüllen. Die tatsächliche Anzahl der zu erbringenden Stunden hängt von der effektiven Auftragslage während der Vertragslaufzeit ab.

Rechnungsstellung gemäss Vertragsentwurf.

1.2.1 Kosten für Drucksachen

Reprokosten für Ausschreibungsunterlagen, Plankopien und sonstige Dokumente wie Broschüren, Berichte etc., welche zur Planung, Erstellung und Dokumentation des Bauwerks benötigt und durch ERZ verlangt werden, sind dem Anbieter gemäss nachgewiesenem Aufwand separat zu vergüten. Abgerechnet wird ausschliesslich über den Unternehmer.

1.2.2 Gültigkeit der Konditionen / Teuerung

Die angebotenen Konditionen gemäss Ziff. 3.1.1 werden in den Vertrag Ziff. 7 übernommen. Die offerierten Stundenpreise sind während der gesamten Vertragsdauer beizubehalten und unterliegen keiner Teuerung.

1.3 Eignungs- und Zuschlagskriterien

1.3.1 Eignungskriterien

Fachliche Leistungsfähigkeit	Nachweis
Referenzen Zwei Referenzen als Planungsunternehmung und Bauherrenvertretung von mindestens 4 umgesetzten Bauprojekten mit UFC-W die in den Jahren 2016 bis 2020 abgeschlossen wurden.	Ausgefülltes Anbieterdokument «Referenzen» Teil C Ziff. 3.2
Personenreferenzen Eignung der Schlüsselperson: Als Schlüsselperson gilt der Projektleitende. <ul style="list-style-type: none">– Bestätigung der fachlichen Qualifikation mit Zertifikat / des Abschlusses als Bauingenieur / Raumplaner– Berufserfahrung im Fachgebiet in den Jahren 2016 bis 2020– Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift	Unterschriebener beruflicher Werdegang, die diese Eigenschaften bestätigen, sind dem Angebot beizulegen. Die Personenreferenz ist im Teil C Ziff. 3.2.1 aufzuführen.
Organisatorische Leistungsfähigkeit	Nachweis
Qualitätsmanagement	Kopie des Zertifikats (z.B. ISO) oder eines Beschriebs des eigenen Qualitätsmanagementsystems
Reaktionszeit	Bestätigung des Anbieters, dass innerhalb von 1 Stunde (während der normalen Arbeitszeit*) ein fachkompetenter Mitarbeiter telefonisch erreichbar ist, der das weitere Vorgehen klar aufzeigt. Eine entsprechende Erklärung ist im Teil C Ziff. 3.3 abzugeben.
Interventionszeit	Bestätigung des Anbieters, dass er innerhalb von 2 Stunden nach dem Aufgebot vor Ort (Stadtgebiet Zürich) ist, um dringende Arbeiten zu erledigen, ohne dass dadurch Mehrkosten entstehen. Diese Interventionszeit muss von einer Schlüsselperson (vgl. «Personenreferenzen») eingehalten werden können. Eine entsprechende Erklärung ist im Teil C Ziff. 3.3 abzugeben.

*Die Normalarbeitszeit bei ERZ beginnt an Wochentagen (montags bis freitags) um 7.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr.

1.3.2 Zuschlagskriterium

Das preislich tiefste Angebot erhält den Zuschlag.

2 TEIL B: LEISTUNGSBESCHRIEB / SPEZIFIKATION

2.1 Grundlagen

2.1.1 Städtische Verhältnisse

ERZ fällt gemäss der Verordnung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Zürich (Art. 5 Abs. 4 VAZ) die Aufgabe zu, WST für farbgetrenntes Altglas und Kleinmetalle wie Büchsen und Dosen zur Verfügung zu stellen. Dazu betreibt ERZ ein SST-Netz von zurzeit 165 dezentralen WST auf öffentlichem oder privatem Grund in der Stadt Zürich. Die Entsorgungslogistik (ELOG) von ERZ erhält das Netz und baut es je nach Bedarf (Bevölkerungsentwicklung) aus. Eine enge Zusammenarbeit mit privaten und öffentlichen Projektverantwortlichen sowie eine präzise Abwicklung der Projekt- und Bewilligungsverfahren sind Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung solcher WST-Projekte innerhalb der Stadt Zürich.

2.2 Beschreibung der Leistungen

- Evaluation neuer Standorte
- Machbarkeitsprüfung einzelner Standorte (Lärmgutachten, Einholung Einverständnis anderer städtischer Dienstabteilungen (DA), Bautechniken, unterirdische Leitungen, usw.)
- Koordination und Beratung für Planer von Projekten Dritter (Projektierende, Architekten etc.)
- Erstellen von Plangrundlagen für Baugesuche zur Einholung von Baubewilligungen über das Amt für Bewilligungen (AfB)
- Erstellen von Terminplänen für die Umsetzung von Bauprojekten
- Prüfung von Kostenaufstellungen beteiligter Bauunternehmen
- Erstellung und Aktualisierung von Plangrundlagen für den Einbau von WST
- Prüfung von Plänen für Ausführungsprojekte (Projekte Dritter)
- Bauherrenvertretung und Bauleitung, Qualitätssicherung beim Einbau von Unterflur-Sammelstellen (UFC-W), und Oberflur-WST und bei Abnahmen
- Weitere Planerleistungen nach Bedarf von ERZ
- Erstellen von Dokumentationen über WST-Projekte zu Handen ERZ

2.3 Abwicklung der einzelnen Projekte

ERZ erteilt den Auftrag für jedes einzelne Planungsprojekt an den Anbieter. Der Anbieter erstellt auf dieser Auftragsbasis ein detailliertes Projekt mit folgendem Inhalt:

- Terminplan
- Ressourcenplan
- Kostenplan
- Ablaufplan

Die Freigabe der Planungsarbeiten erfolgt nach Genehmigung durch ERZ. Über jedes einzelne Projekt erstellt der Anbieter nach Abschluss eine vollständige Dokumentation zu Händen von ERZ.

2.4 Voraussichtliche Projekte

Aus heutiger Sicht werden voraussichtlich nachstehende WST-Bauprojekte anstehen, deren Realisierung jedoch von verschiedenen Faktoren (wie u.a. Machbarkeit, Einwilligung anderer DA, Baubewilligung) abhängt. Die Realisierung der aufgeführten Projekte ist daher unverbindlich.

Voraussichtliche WST-Projekte:

Adresse WST in der Stadt Zürich	PLZ
Paul Clairmontstrasse	8055
Maneggpromenade vis à vis 88	8041
Kochstrasse 21	8004
Bleulerstrasse 70	8008
Birmensdorferstrasse 488 PP Triemli	8055
Sonneggstrasse 26	8006
Katzenschwanzstrasse vis à vis 28 PP	8053
Glaubtenstrasse 98	8046
Im Isengrind 24	8046
Dörflistrasse PP vis à vis 11	8050
Luegislandstrasse 173	8051
Milchbuckstrasse 2 / Schaffhauserstrasse	8057
Bocklerenstrasse 10 (Parkplatz)	8051
Luchswiesenstrasse 25	8051

Paradiesstrasse 45 (Krankenheim Entlisberg)	8038
Leimbachstrasse 160	8041
Altstetterstrasse 162 / Pfarrhausstrasse	8048
Hohlstrasse vis à vis 90	8004
Fritschistrasse vis à vis 11	8003
Wehntalerstrasse 597 / alte Busschlaufe	8046
Im Waidegg 1 / Bucheggplatz	8037
Oleanderstrasse 1 / Affolternstrasse	8050
Dübendorfstrasse 350 / Parkplatz Mattenhof	8050
Hardhof 9 - Wasserversorgung	8064
Talwiesenstrasse vis à vis 117	8055
Zürichbergstrasse vis à vis 80 Vorderberg	8044
Seebahnstrasse 89 / vis à vis Post	8003
Röntgenstrasse 39	8005
Mühlebachstrasse 35	8008
Schönleinstrasse 14 / Freiestrasse	8032

3 TEIL C: ANBIETERDOKUMENTE

(vom Anbieter auszufüllen und mit Angebot einzureichen)

3.1 Angebotsblatt

Der Anbieter verpflichtet sich im Falle des Zuschlags, die Leistungen zu folgendem Entgelt zu erbringen.

(CHF, exkl. MwSt.): _____ in Worten:

Ort, Datum

Unterschrift des Anbieters

3.1.1 Detaillierte Preisangaben

Die nachfolgende Tabelle enthält durchschnittliche Stundenzahlen, die in den Jahren 2017 bis 2019 im Planungsbereich angefallen sind. Diese dienen lediglich zur Berechnung des Jahresumfangs, sollen eine Grössenordnung zeigen und sind nicht verbindlich. Die vom Anbieter angegebenen Stundenpreise werden in den Vertrag übernommen. Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Position 1.	Stundenpreis CHF	Anzahl	Total CHF
Projektleiter	420 Std.	.....
Netto Position 1			.....

Position 2.	Stundenpreis CHF	Anzahl	Total CHF
Bauzeichner	190 Std.	.....
Netto Position 2			.....

Position 3.	Stundenpreis CHF	Anzahl	Total CHF
Auszubildende	140 Std.	.....
Netto Position 3			.....

Total Pos. 1 bis 3	.....
Pauschale excl. MwSt.*	.....
MwSt. 7.7%	.....
Pauschale netto inkl. MwSt.	.....

* Diese Summe auf das Angebotsblatt Ziff. 3.1 übertragen. Diese Summe wird als **Zuschlagskriterium** gewertet.

3.2 Angaben zu Referenzen

Die folgenden Tabellen zu den Referenzen sind vollständig auszufüllen. Die Referenzen müssen bezüglich Anforderungen und Aufwand mit den geforderten Leistungen der Ausschreibung vergleichbar sein. Der Anbieter erklärt sich damit einverstanden, dass die Vergabestelle beim Referenzgeber Erkundigungen einholt.

Firmeneigene Referenzlisten und Prospekte gelten nicht als Referenzangaben und werden nicht beachtet oder bewertet.

1. Referenz:

Referenzobjekt:	
Referenzgeber:	
Kontaktperson:	
Telefonnummer:	
Ausführung (Zeitraum)	
Umfang in CHF	

2. Referenz:

Referenzobjekt:	
Referenzgeber:	
Kontaktperson:	
Telefonnummer:	
Ausführung (Zeitraum)	
Umfang in CHF	

Ort und Datum

Unterschrift des Anbieters

3.2.1 Personenreferenz

Schlüsselperson / Projektleiter/in

Name	:	Vorname	:
Geboren	:		
Funktion	:		
Ausbildung	:	Diplom/Jahr	:
im Beruf seit	:	in der Firma seit	:

Projekttitel	:
Kurzbeschreibung eines Projekts	:
Leistungen Schlüsselperson	:
Bearbeitungszeitraum	:
Investitionssumme (exkl. MwSt.)	:

Auftraggeber /-in	:
Name Referenzperson	:
Funktion Referenzperson	:
Email Referenzperson	:
Tel. Referenzperson	:

3.3 Erklärung des Anbieters

1. Der Anbieter erklärt, dass er mit den Bedingungen der vorliegenden Ausschreibung, insbesondere mit den Eignungs- und Zuschlagskriterium einverstanden ist und dass ihm alle für die Einreichung eines Angebotes erforderlichen Informationen vorliegen.
2. Der Anbieter bestätigt, dass sein Angebot sämtliche Vorgaben dieser Ausschreibung (insbesondere in vertraglicher und technischer Hinsicht) vollumfänglich einhält.
3. Der Anbieter bestätigt, dass sein vorliegendes Angebot bis 6 Monate über das Eingabedatum hinaus gültig ist.
4. Der Anbieter hat Kenntnis davon, dass ein allfälliger Zuschlag nur erfolgen kann, wenn die zuständige politische Behörde den für die Realisierung des Gesamtprojektes erforderlichen Kredit bewilligt.
5. Der Anbieter erklärt, dass sein Angebot vollständig im Sinne von Ziff. 1.1.6 der vorliegenden Ausschreibung ist.
6. Der Anbieter bestätigt, dass innerhalb von 1 Stunde (während der normalen Arbeitszeit) ein fachkompetenter Mitarbeiter des Anbieters telefonisch erreichbar ist, der das weitere Vorgehen klar aufzeigt.
7. Der Anbieter bestätigt, dass er innerhalb von 2 Stunden nach dem Aufgebot vor Ort (Stadtgebiet Zürich) ist, um dringende Arbeiten zu erledigen, ohne dass dadurch Mehrkosten entstehen.
8. Der Anbieter erklärt, im Fall des Zuschlags einen Vertrag mit Rechten und Pflichten gemäss beiliegendem Vertragsentwurf abzuschliessen.
9. Der Anbieter erklärt, im Fall des Zuschlags, den "Verhaltenskodex für VertragspartnerInnen der Stadt Zürich" zu unterzeichnen.

Ort, Datum

Unterschrift des Anbieters

3.4 Angaben zur Unternehmung

Firma _____

Adresse _____

Projektleiter/In _____

Telefon/Fax _____

Email _____

Rechtsform _____

Sitz _____

Unternehmen besteht in dieser Rechtsform seit _____

Geschäftszweck _____

Zahl der Beschäftigten (Festangestellten) insgesamt

Zahl der Beschäftigten (Festangestellten) im betroffenen Fachbereich

Zahl der Lernenden insgesamt

Zertifikate _____

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ort, Datum

Unterschrift des Anbieters

4 TEIL D: WEITERE AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN

4.1 Vertragsentwurf

4.2 Zusätzliche Dokumente

- Verhaltenskodex für VertragspartnerInnen der Stadt Zürich



Vertragsentwurf (Beilage zur Ausschreibung)

Planungsarbeiten und Bauherrenvertretung für Wertstoff-Sammelstellen

Planerleistungen:

Planung, Terminierung, Bauherrenvertretung, Bauleitung, Prüfung von Angeboten der Bauunternehmungen, Koordination sowie Überwachung aller Tiefbauarbeiten beim Einbau von UFC-W und der Erstellung von Oberflur-WST

Datum: Zürich, **Datum** 2021
Verfasser: BCU / REP



VERTRAG

zwischen der Stadt Zürich, vertreten durch:

ERZ Entsorgung + Recycling Zürich
Hagenholzstrasse 110
Postfach
8050 Zürich nachfolgend ERZ genannt

und

dem Planungsunternehmen:

.....
.....
.....
..... nachfolgend Unternehmer genannt

wird für Planungsarbeiten für den Ausbau und Erhalt des stadtzürcherischen Wertstoffsammelstellen-Netzes (Projektierung, Planung, Baueingabe, Bauherrenvertretung, Bauleitung, Koordination, Abnahme bis und mit Projektdokumentationen) der folgende Vertrag abgeschlossen:

1. Bestandteile des Vertrages und deren Rangordnung

Neben dem vorliegenden Vertrag bilden folgende Unterlagen integrierende Bestandteile desselben:

- Ausschreibungsunterlagen vom [Datum]
- Vom Unternehmer ausgefülltes Angebotsblatt aus der vorangegangenen Ausschreibung vom [Datum]
- Verhaltenskodex für VertragspartnerInnen der Stadt Zürich

Bei Widersprüchen zwischen den einzelnen Bestandteilen des Vertrages gilt zunächst der Wortlaut des vorliegenden Vertrages, und nachher sind die Unterlagen zum Vertrag gemäss vorstehender Rangordnung massgeblich.

Allfällige Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers finden keine Anwendung.

2. Ausgangslage

2.1. Betrieb Wertstoffsammelstellen

Entsorgung + Recycling Zürich (ERZ) hat gemäss der Verordnung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Zürich (Art. 5 Abs. 4 VAZ) den Auftrag zum Betreiben von Sammelstellen (WST) für farbgetrenntes Altglas und Kleinmetalle wie Büchsen und Dosen. Dazu betreibt ERZ ein Netz von zurzeit 165 dezentralen WST auf öffentlichem oder privatem Grund in der Stadt Zürich. Die Entsorgungslogistik (ELOG) von ERZ sorgt in der Stadt Zürich für den Weiterbestand der WST und baut das Netz je nach Bedarf (Bevölkerungsentwicklung) aus.

Für die ELOG sind eine enge Zusammenarbeit mit privaten und öffentlichen Projektverantwortlichen sowie eine präzise Abwicklung der Projekt- und Bewilligungsverfahren eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Erfüllung der vorgenannten WST-Projekte. Dazu führt der Unternehmer alle Planungs- und Projektierungsleistungen aus.

3. Vorbehalt der Kreditbewilligung

Der vorliegende Vertrag wird unter Vorbehalt der rechtskräftigen Kreditbewilligung durch die zuständige Bewilligungsbehörde abgeschlossen. Wird der Kredit nicht bewilligt, so wird der vorliegende Vertrag aufgelöst.

4. Leistungen des Unternehmers

Die Leistungen des Unternehmers werden durch ERZ nach Bedarf jeweils projektweise bestellt. Der Unternehmer anerkennt ausdrücklich, dass mit Abschluss des vorliegenden Vertrags kein Anspruch auf Bestellung entsteht.

Die Leistungen umfassen folgende Aufgaben:

- Evaluation neuer Standorte
- Machbarkeitsprüfung einzelner Standorte (Lärmgutachten, Einholung Einverständnis anderer städtischer Dienstabteilungen (DA), Bautechniken, unterirdische Leitungen, usw.)
- Koordination und Beratung für Planer von Projekten Dritter (Projektierende, Architekten etc.)
- Erstellen von Plangrundlagen für Baugesuche zur Einholung von Baubewilligungen über das Amt für Bewilligungen (AfB)
- Erstellen von Terminplänen für die Umsetzung von Bauprojekten
- Prüfung von Kostenaufstellungen beteiligter Bauunternehmen

- Erstellung und Aktualisierung von Plangrundlagen für den Einbau von WST
- Prüfung von Plänen für Ausführungsprojekte (Projekte Dritter)
- Bauherrenvertretung und Bauleitung, Qualitätssicherung beim Einbau von Unterflur-Sammelstellen (UFC-W), bei Oberflur-WST und bei Abnahmen
- Weitere Planerleistungen nach Bedarf von ERZ
- Erstellen von Dokumentationen über WST-Projekte zu Handen ERZ

Abwicklung der einzelnen Projekte

ERZ erteilt den Auftrag für jedes einzelne Planungsprojekt an den Unternehmer. Der Unternehmer erstellt auf dieser Auftragsbasis ein detailliertes Projekt mit folgendem Inhalt:

- Terminplan
- Ressourcenplan
- Kostenplan
- Ablaufplan

Die Freigabe der Planungsarbeiten erfolgt nach Genehmigung durch ERZ. Über jedes einzelne Projekt erstellt der Unternehmer nach Abschluss eine vollständige Dokumentation zu Handen von ERZ.

Voraussichtliche Projekte

Aus heutiger Sicht werden voraussichtlich nachstehende WST-Bauprojekte anstehen, deren Realisierung jedoch von verschiedenen Faktoren (wie u.a. Machbarkeit, Einwilligung anderer DA, Baubewilligung) abhängt. Die Realisierung der aufgeführten Projekte ist daher unverbindlich.

Voraussichtliche WST-Projekte:

Adresse WST in der Stadt Zürich	PLZ
Paul Clairmontstrasse	8055
Maneggpromenade vis à vis 88	8041
Kochstrasse 21	8004
Bleulerstrasse 70	8008
Birmensdorferstrasse 488 PP Triemli	8055
Sonneggstrasse 26	8006
Katzenschwanzstrasse vis à vis 28 PP	8053

Glaubtenstrasse 98	8046
Im Isengrind 24	8046
Dörflistrasse PP vis à vis 11	8050
Luegislandstrasse 173	8051
Milchbuckstrasse 2 / Schaffhauserstrasse	8057
Bocklerenstrasse 10 (Parkplatz)	8051
Luchswiesenstrasse 25	8051
Paradiesstrasse 45 (Krankenheim Entlisberg)	8038
Leimbachstrasse 160	8041
Altstetterstrasse 162 / Pfarrhausstrasse	8048
Hohlstrasse vis à vis 90	8004
Fritschistrasse vis à vis 11	8003
Wehntalerstrasse 597 / alte Busschlaufe	8046
Im Waidegg 1 / Bucheggplatz	8037
Oleanderstrasse 1 / Affolternstrasse	8050
Dübendorfstrasse 350 / Parkplatz Mattenhof	8050
Hardhof 9 - Wasserversorgung	8064
Talwiesenstrasse vis à vis 117	8055
Zürichbergstrasse vis à vis 80 Vorderberg	8044
Seebahnstrasse 89 / vis à vis Post	8003
Röntgenstrasse 39	8005
Mühlebachstrasse 35	8008
Schönleinstrasse 14 / Freiestrasse	8032

5. Qualitätssicherung

Die Verantwortung für die Qualitätssicherung liegt beim Unternehmer, die gestalterische Leitung verbleibt bei ERZ.

Ergänzende Prüfungen können von ERZ jederzeit durchgeführt werden. Wenn die geforderte Qualität nachgewiesen wird, gehen die Kosten zu Lasten ERZ, andernfalls zu Lasten des Unternehmers.

Alle Aufwendungen für die Qualitätssicherung sind im Leistungsumfang und den Preisen gemäss nachfolgender Vertragsziffer 0 inbegriffen.

6. Dokumente / Unterlagen

Abgabe der Unterlagen: Für jedes abgenommene Einzelprojekt sind die Unterlagen einfach in Papierform und einmal auf einer CD entsprechend dem ausgeführten Bauwerk ERZ abzugeben.

7. Entgelt

Für die unter den vorstehenden Ziffern 4-5 beschriebenen Leistungen hat der Unternehmer Anspruch auf folgendes Entgelt:

Stundenansatz für alle Projektleiter (Schlüsselperson)	CHF/Std
Stundenansatz für alle Bauzeichnerleistungen	CHF/Std
Stundenansatz für alle Auszubildendenleistungen	CHF/Std

Zusätzliche Bestellungen von ERZ, die nicht unter den Leistungsbeschrieb gemäss den Ziffern 4-5 fallen, werden gemäss dem vereinbarten Stundenansatz in Rechnung gestellt.

8. Kosten für Drucksachen

Reprokosten für Ausschreibungsunterlagen, Plankopien und sonstige Dokumente wie Broschüren, Berichte etc., die zur Planung, Erstellung und Dokumentation des Bauwerks benötigt und durch ERZ verlangt werden, sind durch den Unternehmer gemäss nachgewiesenem Aufwand separat zu vergüten. Abgerechnet wird ausschliesslich über den Unternehmer.

9. Zahlungsbedingungen, Rechnungsstellung und Zahlungsfrist

Die Rechnungsstellung durch den Unternehmer erfolgt quartalsweise nach Auflistung der geleisteten Stunden pro Projekt gemäss der Ziffer 0.

Dazu ist vom Unternehmer bei jedem Projekt der Beginn und das Ende (Daten), die Art, der Gegenstand und Umfang der Leistungen anzugeben.

Für jede Bestellung ist eine separate Rechnung zu erstellen.
Alle Rechnungen sind in einfacher Ausführung an

Stadt Zürich, ERZ Entsorgung & Recycling
Abfall
c/o Scan Center Stadt Zürich
Postfach
8010 Zürich

zu senden. Auf den Rechnungen ist die Bestell-Nr. sowie der Name des Projektleiters anzugeben. Die Zahlungsfrist beträgt 60 Tage netto nach Eingang der einwandfreien Rechnung bei ERZ.

10. Kontaktpersonen

Für die Planungsarbeiten stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung

Unternehmer: Name, Funktion
Tel. Nr.: +41 [], FAX Nr.: +41 []
Natel: +41 []
E-Mail: []

Stellvertretung: Name, Funktion
Tel. Nr.: +41 [], FAX Nr.: +41 []
Natel: +41 []
E-Mail: []

ERZ: Urs Bachmann, Leiter Abteilung Infrastruktur
Tel. Nr.: +41 44 645 78 41, Fax Nr.: +41 44 645 78 87,
E-Mail: urs.bachmann@zuerich.ch

Stellvertretung: Urs Meyer, Leiter Gruppe Container / Mulden
Tel. Nr.: +41 44 645 76 77, Fax Nr. +41 44 645 78 87
E-Mail: urs.meyer@zuerich.ch

11. Reaktions- und Interventionszeit

Der Unternehmer hält während der Normalarbeitszeit folgende Fristen (nach Benachrichtigung durch ERZ) ein:

- Reaktionszeit:
 - Innerhalb max. 1 Stunde ist ein fachkompetenter Mitarbeiter des Unternehmers telefonisch erreichbar.
- Interventionszeit:
 - Innerhalb max. 2 Stunden ist ein qualifizierte Mitarbeiter des Unternehmers vor Ort in der Stadt Zürich um anstehende Arbeiten auszuführen.

Die Normalarbeitszeit bei ERZ beginnt an Wochentagen (montags bis freitags) um 7.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr.

12. Veröffentlichungen

Der Unternehmer ist gehalten, alle ihm im Rahmen des vorliegenden Vertrages zukommenden Informationen vertraulich zu behandeln. In diesem Zusammenhang ist beispielsweise die Veröffentlichung von Dokumenten / Plänen, Beschreibungen und fotografische Aufnahmen von Plänen und Bauten nur mit schriftlicher Ermächtigung von ERZ gestattet.

13. Arbeitsbewilligung, Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen

Es ist Sache des Unternehmers, bei den zuständigen Behörden vor Beginn der Arbeiten allfällige erforderliche Bewilligungen, insbesondere Arbeitsbewilligungen für ausländische Arbeitskräfte einzuholen. Die entsprechenden Bewilligungen sind ERZ auf Verlangen vorzulegen.

Der Unternehmer verpflichtet sich, für Leistungen in der Schweiz die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die entsenderechtlichen Bestimmungen einzuhalten.

Er erklärt, gesetzliche Sozialabgaben und Versicherungsbeiträge sowie die übrigen Beiträge gemäss allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen und/oder Rahmenarbeitsverträgen, sofern vorhanden, geleistet zu haben. Des Weiteren verpflichtet sich der Unternehmer, für Leistungen in der Schweiz die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohngleichheit einzuhalten.

Zieht der Unternehmer zur Vertragserfüllung Dritte bei, hat er diese schriftlich zu verpflichten, die vorgenannten Grundsätze ebenfalls einzuhalten und sie allfälligen weiteren Unterlieferanten ebenfalls weiter zu überbinden. Er beachtet beim Beizug Dritter seine Sorgfaltspflichten, die ihm durch Art. 5 des Entsendegesetzes (EntsG, SR 823.20) sowie Art. 8b und 8c der Entsendeverordnung (EntsV, SR 823.201) auferlegt sind.

14. Arbeitssicherheit

Der Unternehmer verpflichtet sich, während der Ausführung des Werkes die ihm nach den einschlägigen Gesetzen obliegenden Massnahmen für die Gewährleistung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes zu treffen.

15. Vertragsänderung und -ergänzung

Die Parteien behalten sich die Schriftform gemäss Art. 16 OR vor. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Zustimmung beider Parteien und haben ebenfalls in Schriftform zu erfolgen.

16. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Anwendbar ist ausschliesslich schweizerisches Recht. Für die Beurteilung von Streitigkeiten sind die ordentlichen Gerichte zuständig. Gerichtsstand ist Zürich. ERZ ist jedoch auch berechtigt, seine Rechte am Domizil des Unternehmers oder vor jeder anderen zuständigen Behörde geltend zu machen.

17. Vertragslaufzeit und Beendigung

Der Vertrag tritt am Datum der Unterzeichnung in Kraft und wird bis und mit 31.12.2025 abgeschlossen.

Jede Partei ist berechtigt, diesen Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn:

- a. die andere Partei Vertragsverletzungen begeht, welche die Fortführung des Vertragsverhältnisses als unzumutbar erscheinen lassen;
- b. über die andere Partei der Konkurs eröffnet wird, eine Nachlassstundung bewilligt wird oder vergleichbare Umstände vorliegen.

18. Besondere Bestimmungen

Mitteilungen an ERZ und an aussenstehende Dritte müssen immer über Urs Bachmann als Projektleiter von ERZ laufen.

Änderungen in der Organisation des Planerteams dürfen nur erfolgen, wenn sie von ERZ genehmigt wurden.

19. Versicherung

Der Unternehmer bestätigt, folgende Haftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben:

Versicherungsgesellschaft:

Police-Nummer:

Leistungen:

20. Vertragsausfertigung

Von diesem Vertrag sind zwei gleichlautende Exemplare ausfertigt und unterzeichnet worden.

Zürich,

ERZ Entsorgung + Recycling Zürich

.....
Daniel Aebli
Direktor

.....
Urs Bachmann
Leiter Abteilung Infrastruktur

.....

XXXXXX XXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXX

.....

XXXXXX XXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXX

Entwurf



Verhaltenskodex

für VertragspartnerInnen der Stadt Zürich

Die Stadt Zürich will nachhaltig beschaffen und mit VertragspartnerInnen zusammenarbeiten, welche die Nachhaltigkeit in wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Hinsicht gewährleisten.

Die Verpflichtung der VertragspartnerInnen, den vorliegenden Verhaltenskodex einzuhalten, ist eine der Massnahmen zur Umsetzung dieser Zielsetzung.

Die Stadt Zürich ist jederzeit und mit den ihr als angemessen erscheinenden Massnahmen berechtigt, die Einhaltung des Verhaltenskodex zu überprüfen und hierfür Dritte beizuziehen.

1. **Grundsätze**

VertragspartnerInnen der Stadt Zürich verpflichten sich ohne Einschränkung zur Einhaltung sämtlicher massgeblicher gesetzlicher Bestimmungen, sei dies in Bezug auf den Ort der Leistungserbringung oder in Bezug auf Anforderungen an die Produkte. Dies gilt sowohl für VertragspartnerInnen mit Sitz oder Niederlassung in der Schweiz als auch für VertragspartnerInnen mit Sitz oder Niederlassung im Ausland.

2. **Integritätsklausel**

VertragspartnerInnen der Stadt Zürich verpflichten sich, alle erforderlichen Massnahmen zur Vermeidung von Korruption zu ergreifen, so dass insbesondere keine Zuwendungen in Form von Geld oder anderen Vorteilen angeboten oder angenommen werden. Die Missachtung der Integritätsklausel führt in der Regel zur Aufhebung des Zuschlags oder einer vorzeitigen Vertragsauflösung aus wichtigen Gründen.

3. **Ökologische Nachhaltigkeit**

VertragspartnerInnen der Stadt Zürich verpflichten sich für die gesamte Vertragsdauer zur Einhaltung der massgeblichen gesetzlichen Bestimmungen sowie zur Einhaltung der in der Ausschreibung und im Vertrag enthaltenen ökologischen Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen jeglicher Art.

Die Nichteinhaltung der definierten Anforderungen bzw. die nicht umgehende Behebung entsprechender Verstösse oder Mängel führt in der Regel zur Aufhebung des Zuschlags oder einer vorzeitigen Vertragsauflösung aus wichtigen Gründen.

4. **Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung**

Unter Vorbehalt spezifischer gesamtstädtischer Vorgaben, die für gewisse Produkte oder Dienstleistungen separat formuliert werden, oder besonderer Anforderungen in den Ausschreibungsunterlagen oder im Vertrag gilt Folgendes:

4.1 VertragspartnerInnen mit Sitz oder Niederlassung in der Schweiz

Für VertragspartnerInnen mit Sitz oder Niederlassung in der Schweiz gelten¹ die Gesetze und Bestimmungen am Ort ihres Sitzes oder ihrer Niederlassungen, namentlich die:

- Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen (namentlich Gesamtarbeitsverträge, Normalarbeitsverträge bzw. bei deren Fehlen orts- und berufsübliche Vorschriften etc.).
- Bestimmungen zur Gleichbehandlung von Frau und Mann.

4.2 VertragspartnerInnen ohne Sitz oder Niederlassung in der Schweiz

Wird die Leistung im Ausland erbracht, so haben die VertragspartnerInnen die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen am Ort der Leistungserbringung einzuhalten. In jedem Fall ist aber zu garantieren, dass am Ort der Leistungserbringung die Kernarbeitsnormen der internationalen Arbeitsorganisation (ILO)² eingehalten werden. Die Kernarbeitsnormen der ILO sind seit der Annahme der ILO-Deklaration über fundamentale Rechte und Prinzipien bei der Arbeit im Jahr 1998 von allen Mitgliedstaaten einzuhalten, zu fördern und zu verwirklichen, und zwar allein aufgrund ihrer Mitgliedschaft in der ILO, d. h. auch, wenn sie die entsprechenden Übereinkommen nicht ratifiziert haben. Die Kernarbeitsnormen der ILO basieren auf folgenden acht Grundprinzipien:

¹ Gemäss Art. 11 Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen IVöB und § 8 SubmV (LS 720.11).

² – Nr. 029 vom 28. Juni 1930 über Zwangs- und Pflichtarbeit.

– Nr. 087 vom 09. Juli 1948 über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes.

– Nr. 098 vom 01. Juli 1949 über die Anwendung der Grundsätze des Vereinigungsrechtes und des Rechtes zu Kollektivverhandlungen.

– Nr. 100 vom 29. Juni 1951 über die Gleichheit des Entgelts männlicher und weiblicher Arbeitskräfte für gleichwertige Arbeit.

– Nr. 105 vom 25. Juni 1957 über die Abschaffung von Zwangsarbeit.

– Nr. 111 vom 25. Juni 1958 über die Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf.

4.2.1 Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

Das Recht aller Beschäftigten auf Bildung von Gewerkschaften und Arbeitnehmerorganisationen und auf die Mitgliedschaft in solchen Organisationen sowie auf Kollektivverhandlungen gemäss den ILO-Konventionen 87 und 98 ist zu beachten.

4.2.2 Beseitigung der Zwangsarbeit

Jegliche Art von Zwangsarbeit und somit jede Art von Arbeit, die unter Androhung irgendeiner Strafe, wie z.B. körperlicher Strafen sowie psychischer oder physischer Nötigung, verlangt wird, ist in Übereinstimmung mit den ILO-Konventionen 29 und 105 verboten.

4.2.3 Abschaffung der Kinderarbeit

Jegliche Form von ausbeuterischer Kinderarbeit sowie Arbeitsbedingungen, die denjenigen der Sklaverei ähneln oder der Gesundheit der Kinder schaden, sind in Übereinstimmung mit den ILO-Konventionen 138 und 182 verboten.

4.2.4 Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf

Jegliche Unterscheidung, Ausschliessung oder Bevorzugung, die auf Grund der Rasse, der Hautfarbe, des Geschlechts, des Glaubensbekenntnisses, der politischen Meinung, der nationalen Abstammung oder der sozialen Herkunft vorgenommen wird und die dazu führt, die Gleichheit der Gelegenheiten oder der Behandlung in Beschäftigung oder Beruf aufzuheben oder zu beeinträchtigen, ist in Übereinstimmung mit der ILO-Konvention 111 auszuschalten. Die Anwendung des Grundsatzes der Gleichheit des Entgelts männlicher und weiblicher Arbeitskräfte für gleichwertige Arbeit steht in Übereinstimmung mit der ILO-Konvention 100.

4.3 Ort der Leistungserbringung

Als Ort der Leistungserbringung gilt der Ort, an welchem die Leistung tatsächlich erbracht wird. Bei Auslandsbezug sind folgende Fälle zu unterscheiden:

- Wird ein Gut im Ausland hergestellt und in die Schweiz geliefert, gilt als Ort der Leistungserbringung das Produktionsland. Bei Dienstleistungen ist der tatsächliche Ort der Dienstleistung massgeblich.
- Entsenden VertragspartnerInnen ihre ArbeitnehmerInnen in die Schweiz, um hier Arbeiten ausführen zu lassen, befindet sich der Ort der Leistungserbringung in der Schweiz.

4.4 Leistungserbringung durch Dritte, Subunternehmen und Lieferanten

Die VertragspartnerInnen verpflichten von ihnen beigezogene Dritte, Subunternehmen und Lieferanten vertraglich zur Einhaltung des vorliegenden Verhaltenskodex. Unabhängig von der Existenz einer solchen vertraglichen Vereinbarung garantieren die VertragspartnerInnen aber in jedem Fall, dass die Bestimmungen des Verhaltenskodex auch durch von ihnen beigezogene Dritte, Subunternehmen und Lieferanten eingehalten werden.

Die Nichteinhaltung dieser Garantien durch VertragspartnerInnen berechtigt die Stadt Zürich zur vorzeitigen Vertragsauflösung aus wichtigen Gründen, zur Geltendmachung von Schadenersatzforderungen und zu Direktzahlungen an Dritte, Subunternehmen und Lieferanten unter Anrechnung an die Vertragssumme. HauptunternehmerInnen im Bauhaupt- und Baunebengewerbe haften gemäss Art. 5 Entsendegesetz zivilrechtlich, wenn die von ihnen beigezogenen Subunternehmer die Netto-Mindestlöhne und Arbeitsbedingungen nicht einhalten.

**Erklärung zur Einhaltung
des Verhaltenskodex für
VertragspartnerInnen der
Stadt Zürich**

Die Vertragspartnerin, der Vertragspartner erklärt hiermit:

- dass sie/er den Verhaltenskodex der Stadt Zürich erhalten und davon Kenntnis genommen hat.
- dass sie/er den Verhaltenskodex der Stadt Zürich vollumfänglich und vorbehaltlos akzeptiert und einhält.
- dass sie/er mit geeigneten Massnahmen garantiert und sicherstellt, dass von ihr/ihm beigezogene Dritte, Subunternehmer und Lieferanten den Verhaltenskodex der Stadt Zürich zur Kenntnis erhalten, akzeptieren und einhalten.
- dass die Stadt Zürich oder eine durch diese beauftragte externe Stelle jederzeit die Vertragspartnerin/den Vertragspartner auffordern kann, Nachweise für die Einhaltung der Bestimmungen des Verhaltenskodex durch die Vertragspartnerin/den Vertragspartner sowie beigezogene Dritte, Subunternehmen und Lieferanten vorzulegen und dass die Vertragspartnerin/der Vertragspartner hierfür die erforderlichen Nachweise liefert bzw. Einsicht gewährt.
- dass die Stadt Zürich oder eine durch diese beauftragte externe Stelle die Einhaltung der Bestimmungen des Verhaltenskodex jederzeit sowohl bei der Vertragspartnerin/ beim Vertragspartner als auch deren/dessen beigezogenen Dritte, Subunternehmen und Lieferanten auf dessen Kosten vor Ort überprüfen kann.

**Folgen bei Nichteinhaltung
des Verhaltenskodex durch
VertragspartnerInnen**

Bei einer falschen oder nicht mehr zutreffenden Erklärung bzw. Zusicherung kann die Stadt Zürich – unter Vorbehalt spezifischer Regelungen – die Vertragspartnerin/den Vertragspartner aus laufenden Vergabeverfahren ausschliessen, einen erteilten Zuschlag widerrufen, geschlossene Verträge vorzeitig aus wichtigen Gründen kündigen und/oder künftige Bestellungen und Lieferungen aussetzen, ohne dass die Vertragspartnerin/der Vertragspartner daraus irgendwelche Ansprüche ableiten könnte.

Die Vertragspartnerin/der Vertragspartner nimmt sodann Kenntnis davon, dass die Stadt Zürich gemäss § 4 b. BeiG (Gesetz über den Beitritt zur revidierten Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen IVöB) die Vertragspartnerin/den Vertragspartner in folgenden Fällen verwarren oder in schweren Fällen für bis zu fünf Jahren von künftigen Vergaben der Stadt Zürich ausschliessen kann:

- Nichtbezahlung von Steuern oder Sozialabgaben.
- Missachtung der Grundsätze über die Beachtung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, der Gleichbehandlung von Frau und Mann sowie der Vertraulichkeit von Informationen.
- Verstoss gegen die Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.
- Erteilung falscher Auskünfte gegenüber der Vergabestelle.
- Treffen von Abreden, die den wirksamen Wettbewerb beseitigen oder erheblich beeinträchtigen.
- Begehung einer Straftat zum Nachteil der Auftraggeberin oder des Auftraggebers im Zusammenhang mit der Vergabe oder bei der Erfüllung öffentlicher Aufträge oder Verstoss gegen die anerkannten Berufsregeln.
- Nichtzulassung von der Vergabestelle angeordneter Kontrollen.

Weitere rechtliche Schritte gegen fehlbare VertragspartnerInnen bleiben vorbehalten.

Datum:

Name und Adresse/Stempel

Die Vertragspartnerin, der Vertragspartner:

Rechtsgültige Unterschrift: